

ALLE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

19.10.2013 IMPFUNG

09.11.2013 ANTIBIOTIKA

16.11.2013 TRANSPLANTATION

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des HZI telefonisch unter 0531 6181-1402 oder per E-Mail an veranstaltungen@helmholtz-hzi.de.

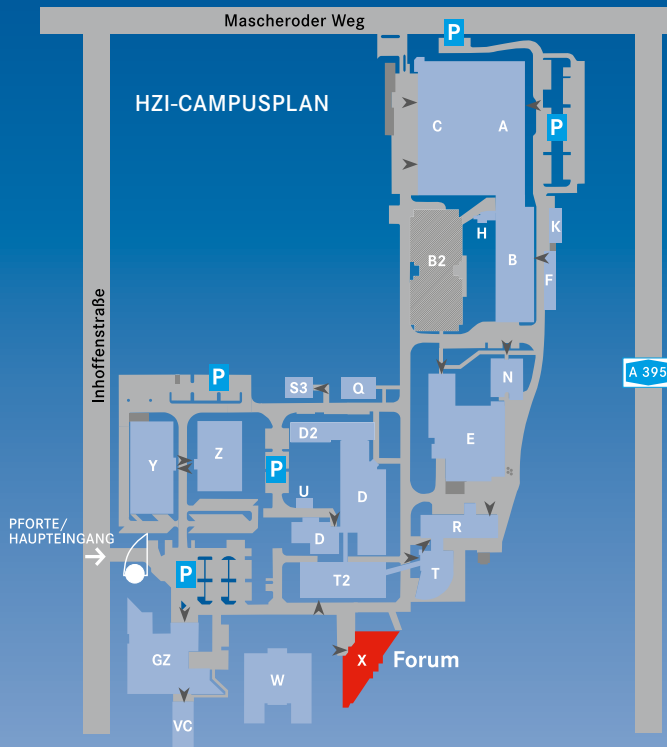


Foto: Fotolia.de © beerhoff

VORTRAGSREIHE

Samstag, 16.11.2013 um 10:30 Uhr

Forum des Helmholtz-Zentrums

Inhoffenstraße 7 | 38124 Braunschweig

3

TRANSPLANTATION

MEILENSTEINE DER MEDIZIN

Drei lebensrettende Entdeckungen

Eine Vortragsreihe am HZI

TRANSPLANTATION

Für viele bedeutet eine Transplantation eine neue Lebensperspektive. Zellen, Gewebe oder Organe von lebenden oder verstorbenen Spendern können Patienten unter Umständen das Leben retten. Eine nahe-liegende Idee, die die Menschen bereits im Altertum hatten. Bis zu einer erfolgreichen Umsetzung dauerte es jedoch noch viele Jahrhunderte.

Eine besondere Herausforderung der Transplantation besteht darin, das Immunsystem des Empfängers daran zu hindern, das lebensrettende Transplantat abzustoßen. Die Immunabwehr erkennt körperfremde Substanzen und bekämpft sie – unter gewöhnlichen Umständen eine durchaus sinnvolle Reaktion.

Seitdem im Jahr 1954 das erste Organ – eine Niere – verpflanzt wurde, hat sich die Transplantationsmedizin weiterentwickelt. In vielen Bereichen hat sie sich bewährt und ist heute eine Standardtherapie. Die Transplantation mit ihren Möglichkeiten, Grenzen und Zukunftsperspektiven ist am 16. November das Abschluss-thema der Reihe „KrankheitsErregend“ am Helmholtz-Zentrum für Infektionsfor-schung (HZI).

DIE VORTRAGSREIHE

Diesen Herbst stellt Ihnen das HZI drei Entdeckungen vor, die zu den Meilensteinen der Medizin zählen: Impfungen, Antibiotika und Transplantationen haben bereits unzählige Leben gerettet. Gemein-sam ist ihnen ihr Bezug zu Infektionen und Immunität. In unserer Vortragsreihe „KrankheitsErregend“ beleuchten Historiker, Ärzte und Forscher diese Entdeckungen aus verschiedenen Perspektiven.



REFERENTEN

Dr. Florian Bruns

*Institut für Geschichte der Medizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin*

Neue Hoffnung für Sterbenskranke: Zur Geschichte der Organverpflanzung im 20. Jahrhundert

Prof. Michael P. Manns

Medizinische Hochschule Hannover

Transplantationsmedizin heute – mehr als Organtausch

Prof. Luka Cicin-Sain

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Gefahr für die geschwächte Abwehr:
Opportunistische Infektionen

Im Anschluss an die Vorträge bietet eine moderierte Diskussion Gelegenheit für Zuschauer-Fragen. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Laien und steht allen wissbegierigen Bürgern offen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht nötig.

Abbildungen:

links:

Pneumokokken (in blau) sind Bakterien, die vor allem bei immungeschwächten Menschen, zum Beispiel nach einer Transplantation, schwere Atemwegsinfektionen hervorrufen können.

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung | Manfred Rohde

rechts:

Die Illustration zeigt die Lage der Nieren im Körper. In Deutschland werden jährlich über 2.000 Nieren transplantiert.

Fotolia © freshidea